

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 30.05.2011

Anwesende Mitglieder: Alexander Weiß, Anne Hanicke, Dominique Courtin, Evamarie Wießner, Fabian Köhler, Florian Waldvogel, Gesche Roß, Jonas Harz, Konstantin Thieme, Lisa Kauerauf, Lorenz Wunsch, Marcus Klug, Maria Sander, Michael Kümmling, Moritz Dorka, Philipp Härtel, Sascha Hardel, Stefan Knepper (18)

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Anastasia Rempel, Erik Weitz (2)

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): -

Gäste: Anne Grätz, Lars-Jörn Liedtke, Oliver Roscher, Peter Hudec, Peter Wolf

Tag der Sitzung: 30.05.2011

Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr Sitzungsende: 21:57 Uhr
Sitzungsleiter: Stefan Knepper Protokollant: Jonas Harz

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: FA BVL
TOP 2: FA Paddelbootregatta
TOP 3: FA Lichterkette
TOP 4: Gremien
TOP 5: Auswertung ListCup
TOP 6: Neues aus dem Sprecherrat
TOP 7: Sonstiges

1/3 der Kosten für Studenten der Fachschaft zu übernehmen.

Oliver erklärt, dass ursprünglich geplant war einen Topf zu haben in den jeder FSR einen gleichen Anteil einzahlte, man habe jedoch letztendlich jedem FSR einen konkreten Punkt zuweisen wollen. **Oliver** begründet außerdem den Shuttle-Verkehr mit der geringen Zeitdifferenz zwischen Veranstaltungsende um 16 Uhr und Führung im VW-Werk um 16:30 Uhr.

TOP 0: Formalia

Mit 15 anwesenden von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig. Es existieren keine offenen, beschließbaren Protokolle. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung verabschiedet

Anne H. fragt nach, ob die Busse bei der DVB bestellt werden, worauf Oliver verneint, das Unternehmen sei Taetertours.

Michael weist darauf hin, dass nur konkrete Posten gefördert werden können und fragt zudem ob nicht eine Verschiebung der Zeiten möglich wäre, woraufhin **Oliver** erzählt, dass dies bereits versucht wurde, jedoch VW die Zeiten vorgibt.

TOP 1: FA BVL - 2. Mitteldeutsche Studentenkonzern

Oliver stellt sich und die geplante Veranstaltung kurz vor. Vom 8. bis 10. Juni findet die Konferenz für Studenten mit Logistikbezug statt. Ca. 70% der Kosten werden durch externe Sponsoren getragen, die Hälfte der verbleibenden 30% sollen durch die Fachschaftsrate getragen werden, davon ca. 1/3 also 95€ vom FSR Verkehr. Er erwähnt, dass es bereits 45 Anmeldungen gäbe und würde sich über die Unterstützung freuen.

Auf die Nachfrage von **Fabian** ob Studenten unserer Fakultät 1/3 der Teilnehmer ausmachen antwortet **Oliver**, dass es etwa gleiche Relationen sind. Daraufhin fragt Sascha ob es nur Studenten der TU sind oder auch Studenten von außerhalb, worauf **Oliver** antwortet, dass es nur Studenten der TU sind.

Florian merkt an, dass solch eine Veranstaltung organisiert wird kritisiert jedoch, dass er sie durchaus als förderungsgerecht sieht jedoch nicht als förderungsfähig. Er fragt wie viele Studenten der Fachschaft Verkehrswissenschaften teilnehmen und schlägt vor nur

Sascha sieht die Förderung kritisch, da eine Besichtigung des VW-Werks für Studenten aus Dresden auch im privaten Rahmen möglich wäre und spricht sich für eine Ablehnung aus.

Peter W. weist **Oliver** darauf hin, dass laut FA der Stura 25€ mehr als die Fachschaftsrate fördern müsste, was zu Problemen führen kann.

Die Teilnehmerzahl beträgt nach Nachfrage von **Moritz** 20 woraufhin er klarstellt, dass er Shuttle-Verkehr und Führung als günstig ansieht und es nicht verstehe warum an diesem FA soviel rumdiskutiert wird.

Florian stimmt **Sascha** zu und fordert die Herunterrechnung auf Teilnehmer unserer Fakultät.

Eva stellt klar, dass bisher bei Veranstaltungen nie diskutiert wurde, welcher Posten gefördert wird, wenn diese Veranstaltung einen Mehrwert für unserer Studenten liefert und schlägt vor zu fördern unabhängig vom Posten.

Florian fordert, dass Kosten für Verpflegung aus der Gesamtkosten herausgerechnet werden und möchte von **Oliver** konkrete Teilnehmerzahlen unserer Fakultät.

Oliver sieht den Posten als akkurate Angabe und erklärt, dass er die einzelnen Posten als praktikabler ansieht. Zudem kann er die konkrete Teilnehmerzahl erst am Veranstaltungstag nennen.

Sascha findet, dass die Aufteilung letztendlich egal sei, er jedoch nicht einsieht, dass der FSR unnötige Kosten (Shuttle-Fahrt) fördert.

Stefan fordert konkrete Vorschläge wie weiterverfahren werden kann mit dem Finanzantrag.

Michael versteht den Vorwurf von **Florian** bezüglich der Kosten für Verpflegung nicht und sieht zudem den Anteil des FSR Verkehr für den gesamten Finanzrahmen als sehr gering an.

Den Vorschlag von **Florian**, nur die Posten 9 bis 15 zu einem Drittel zu fördern kritisiert **Moritz**, da man die BVL nicht dafür bestrafen kann, dass sie Sponsoren gefunden hat

Dominique erklärt noch mal die Problematik, dass nur Studenten unserer Fakultät gefördert werden können und fordert die Stellung des FA.

Moritz sieht den FA als vorbildlich an.

Michael fordert vor Stellung des FA ein Meinungsbild.

Dominique stellt erneut die Beschlussfähigkeit fest: Der FSR Verkehr ist mit 18 von 20 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Das Meinungsbild ergibt eine deutliche Mehrheit dafür, dass der Finanzantrag so in Ordnung ist.

Oliver stellt den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen die 2. Mitteldeutsche Studentenkonferenz mit 95€ zu fördern

Mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen wurde der Antrag angenommen.

Oliver verlässt die Sitzung um 20:45 Uhr.

TOP 2: FA Paddelbootregatta

Lars erzählt, dass er weitere vier Boote für je acht Personen nachbestellt hat und der Förderbetrag sich damit auf 405€ erhöhen wird.

Michael weist darauf hin, dass dies mehr ist, als im Finanzplan vorgesehen ist.

Lars stellt den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen die Fördersumme des FA Paddelbootregatta vom 11.04.11 um 190€ auf 405€ zu erhöhen.

Mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Eva fragt nach, wie der FSR dazu steht, dass externe Personen mitgefördert werden worauf **Dominique** antwortet, dass er dafür wäre, dass externe voll bezahlen.

Moritz merkt an, dass bisher bei der Einschreibung keine Überprüfung stattfand.

Florian wäre dieses Jahr bei den drei betreffenden Personen für eine Ausnahme möchte aber nicht, dass der Fehler nächstes Jahr wiederholt wird. Auch **Michael** findet es angemessen die Externen darum zu bitten die Kosten selber zu bezahlen.

Eva wird die drei externen Teilnehmer wegen des Eigenanteils fragen.

TOP 3: FA Lichterkette

Florian stellt drei Lichterketten die zur Auswahl stehen vor und spricht sich für Variante 1 oder Variante 2 aus wegen der vielseitigeren Nutzung.

Auf Bitte von **Sascha** erklärt **Florian** wie es zum dem FA kam. So bestand bei Sommerfest und auch bei der Traffic Jam letztes Jahr Verwendung für eine Lichterkette.

Auf Nachfrage von **Anne H.** warum alle Lichterketten im Internet bestellt werden sollen antwortet **Florian**, dass dies wesentlich günstiger sei.

Lorenz merkt an, dass die Lichterkette auch in Zukunft in den Materialverleih kommen könnte.

Moritz merkt an, dass auch die Lichterkette durch die Prüfung elektrischer Geräte kommen muss.

Florian fordert ein Meinungsbild welches sich mehrheitlich für Variante 1 ausspricht

Florian stellt den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen 22,48€ für zwei Lichterketten bereitzustellen.

Mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen wurde der Antrag angenommen.

TOP 4: Gremien

StuKo VIW

Lorenz berichtet von der letzten StuKo-Sitzung in der unter anderem der Lehrbericht angenommen wurde. Außerdem ergab die Auswertung der Evaluation von Verkehrssicherungstechnik wieder Kritik am späten Termin. Bei der Änderung der Evaluationsbögen zu diesem Semester, welche einen Widerspruch gegen Besprechung in der StuKo erlaubt wurde vorerst kein Reformbeschluss als notwendig betrachtet.

StuRa

Anne G. berichtet über diverse Finanzanträge im StuRa sowie Satzungsänderungen bedingt durch den neuen Semesterbeitrag und die Umbenennung der Satzung in Grundordnung.

Zur Massenmail von Katharina S. Klug bezüglich des Semstertickets hat das ZIH vor, bevor es Strafanzeige stellt, die Meinung des StuRa einzuholen. Dieser hat sich gegen eine Strafanzeige ausgesprochen.

Anne G. berichtet zudem über einen Infotop zu einer eigenen Bühne für den StuRa. **Peter W.** möchte dazu ein Meinungsbild von FSR haben, ob der StuRa eine eigene Bühne braucht. **Moritz** und **Sascha** lehnen ein Meinungsbild ab.

Anne G. erzählt zudem, dass die Beteiligung des StuRa an der BRN nun als Projekt stattfindet und so bis 500€ gedeckelt ist. Auf Nachfrage von **Moritz** erklärt **Peter W.**, dass dies Personalkosten seien.

Peter W. berichtet, dass das Referat Lehre und Studium die realistischen Forderungen der POT81-Aktivist*innen umsetzen möchte und erklärt sich nach Anfrage von **Eva** dazu bereit, die Punkte per Mail rumzuschicken.

Außerdem zeigt **Peter W.** den Pokal für die höchste Wahlbeteiligung, welcher dem FSR endlich überreicht wurde.

TOP 5: Auswertung List-Cup

Eva berichtet vom List-Cup. Insgesamt haben 7 Gruppen bei einer tollen Stimmung mitgemacht. Das Feedback von den Mannschaften war überwiegend gut. Gewonnen hat

die Mannschaft mit den Namen „RC Opabrei“. Sie bedankt sich bei allen Helfern und bei den Mitspielern des FSR-Teams. **Florian** erwähnt, dass das FSR-Team den fünften Platz errungen hat.

Eva weist darauf hin, dass die Einnahmen erst noch gezählt werden müssen. Leider blieb die Hälfte von Essen und Trinken übrig. Es wurden fast keine Getränke verkauft, dafür ging die Melone hervorragend weg.

Der Vorschlag von **Lars**, die Getränke in Zukunft als Flatrate anzubieten wird von **Fabian** wegen des sportlichen Charakters abgelehnt.

Lorenz erkundigt sich, ob die Umstellung von Bratwürstchen auf Wieder Würstchen Erfolg gezeigt hat. **Anne** antwortet darauf, dass auch die Wiener Würstchen nicht so gut angenommen wurden. In Zukunft müssen man überdenken eventuell nur noch Obst anzubieten.

Anne erwähnt zudem, dass die zwei Softbälle in den Materialverleih gehen sowie an Studenten gegen Kauton herausgegeben werden können.

TOP 6: Neues aus dem Sprecherrat

Eva berichtet von einem Treffen mit André und Christian vom Stura bezüglich der veränderten Plakate zur Semsterticket-Kampagne. Sie hofft, dass klar geworden ist, dass der FSR an der Zusammenarbeit interessiert ist und nicht gegeneinander gearbeitet werden soll.

Michael weist auf den herumgehenden Zettel mit den Ausgaben hin.

TOP 7: Sonstiges

Moritz ist nicht damit zufrieden wie der FA der BVL gelaufen ist. Außerdem möchte er, dass das Thema der FSR-StuRa Rückkopplung im nächsten Vernetzungstreffen angesprochen wird..

Dominique weist auf das Nichtwissen des Antragsstellers hin bezüglich der exklusiven Förderung Studenten unserer Fakultät. **Florian** stimmt dem zu und meint, so etwas müsse auf Sitzungen diskutiert werden können.

Michael meint, dass es die Arbeit unnötig erschwert bei so niedrigen Beträgen eine zu genaue Ausarbeitung zu fordern, da es nicht immer möglich ist genau bis ins kleinste auszurechnen wie viel der FSR tragen soll. **Moritz** denkt, dass die Diskussionslänge passend zum Förderbetrag erfolgen soll und sieht es kritisch, dass externe Finanzanträge so stark hinterfragt werden, unsere eigenen aber stets durchgewunken werden.

Florian weist auf die Eintragung für die Evaluation der Verkehrswirtschaftler hin.

Maria bedankt dich für den tollen ListCup.

Lorenz weist auf die Erscheinung den FSR-Newsletters am 3.6. hin und bittet alle Beiträge bis Donnerstag Abend an ihn zu schicken.

Sascha stellt klar, dass er es richtig findet darüber zu reden wie studentische Gelder verwendet werden.

Eva erwähnt, dass der FSR Jura am 2.6. zum Gerber Cup einlädt.

Stefan schließt die Sitzung um 21:57 Uhr und lädt zur nächsten Sitzung am 6.6.2011 ein.

Protokollführer Jonas Harz

Sitzungsleiter Stefan Knepper